



DER UNTERSCHÄTZTE
GOTT

DEN HEILIGEN GEIST
NEU ENTDECKEN

Gemeinde Buchprojekt

Sonntag 15. Februar 2015

bis

Sonntag 22. März 2015

Einleitung

Liebe/r Buch-Projekt-Teilnehmer/in

Es freut mich von ganzem Herzen, dass du bei diesem Projekt mit dabei bist und dich den Herausforderungen stellen willst. Ich bin sehr gespannt, was es bei dir persönlich und bei uns als Gemeinde auslösen und bewegen wird.

In unserer Gemeindevision tragen wir auf dem Herzen, dass wir ... **Geisterfüllt leben** wollen - Das heisst: *In der Kraft des Heiligen Geistes hinterlassen wir Spuren in unserem Umfeld. Wir leben unsere Geistesgaben. Wir erwarten und erbeten Gottes mächtiges Eingreifen.*

Dem wollen wir uns stellen. Daran wollen wir arbeiten. Darin wollen wir uns segnen lassen. Darum lassen wir uns auf dieses Projekt ein. In diesem Heft findest du den Lese-Plan mit Angaben und Fragen zu jedem Tagesabschnitt, und auch ein paar Notizen für die Kleingruppenabende und Gottesdienste.

Ich weiss, für einige unter uns wird es die erste Herausforderung sein, das Buch nicht in einem Zug durchzulesen, sondern die Tagesabschnitte einzuhalten und sich den Gedanken und Fragen zum Tag zu stellen.

Gerade weil das Buch nicht sehr dick ist, ist es für geübte Leser/innen schnell gelesen. Ich bitte dich aber ganz fest, dass du dich, wenn immer möglich, an den vorgegebenen Rhythmus hältst und du dir bewusst die Zeit und Motivation nimmst, die Texte zum Tag (Buch/Bibel) auf dich wirken zu lassen und dich den Fragen zu stellen.

Gerade weil den meisten von uns schon dies oder jenes über den Heiligen Geist bewusst ist und du dir vielleicht in Detailfragen auch schon eine (abschliessende) Meinung zurechtgelegt hast, bitte ich dich, das Fenster noch einmal weit aufzustossen und bereit zu sein, Dinge und Ansichten zu hinterfragen, mit anderen zu diskutieren und neu zu denken.

Es ist die Chance der Gemeinschaft, dies in einer guten und „abgesicherten“ Art und Weise tun zu können, um miteinander den Reichtum von Gottes Wort (neu) zu entdecken, den unterschätzten Gott in seiner GRÖSSE schätzen zu lernen und den Heiligen Geist - eine Person der Dreieinigkeit - meinen persönlichen Glauben prägen und entfalten zu lassen.

Ich wünsche dir dabei viel Gewinn und freue mich auf diesen gemeinsamen Prozess, den wir mit diesem Projekt erleben und die Schritte und Wege die daraus wachsen und klar werden.

Bis gsägnät! Martin

Leseplan Buchprojekt

Sonntag	15.02.	Start-Gottesdienst	Mt 28, 18-20
Montag	16.02.	lesen S. 5 - 11	1. Kor 2, 1-5
Dienstag	17.02.	lesen S. 12 - 17	1. Kor 2, 12-16
Mittwoch	18.02.	lesen S. 18 - 23 (Absatz)	1. Kor 6, 12-19
Donnerstag	19.02.	Kleingruppenabend in der Gemeinde	
Freitag	20.02.	lesen S. 23 - 25	Rö 8, 1-17
Samstag	21.02.	lesen S. 26 - 27	Phil 2, 1-11
Sonntag	22.02.	Gottesdienst	2. Tim 1, 6-8
Montag	23.02.	lesen S. 29 - 33 (Absatz)	Lk 11, 5-13
Dienstag	24.02.	lesen S. 33 - 37 (Absatz)	Mt 6, 19-34
Mittwoch	25.02.	lesen S. 37 - 43	1. Thess 5, 12-28
Donnerstag	26.02.	Kleingruppenabend in der Gemeinde	
Freitag	27.02.	lesen S. 45 - 50 (Absatz)	Jes 9, 1-6
Samstag	28.02.	lesen S. 50 - 55 (Absatz)	Apg 2, 1-4. 37-41
Sonntag	01.03.	Gottesdienst	1. Kor 2, 9-10
Montag	02.03.	lesen S. 55 - 58	div. Stellen
Dienstag	03.03.	lesen S. 59 - 62 (Absatz)	Jak 4, 1-10
Mittwoch	04.03.	lesen S. 62 - 66	1. Kor 12, 4-11
Donnerstag	05.03.	Kleingruppenabend in der Gemeinde	
Freitag	06.03.	lesen S. 67 - 70 (Absatz)	Eph 2, 1-8
Samstag	07.03.	lesen S. 70 - 75	Gal 5, 16-26
Sonntag	08.03.	Gottesdienst	1. Kor 14, 1-5
Montag	09.03.	lesen S. 77 - 80 (Absatz)	Rö 8, 18-30
Dienstag	10.03.	lesen S. 80 - 84 (Absatz)	Lk 12, 1-12
Mittwoch	11.03.	lesen S. 84 - 88	Gal 3, 1-14
Donnerstag	12.03.	Kleingruppenabend in der Gemeinde	
Freitag	13.03.	lesen S. 89 - 93 (Absatz)	2. Kor 4, 7-17
Samstag	14.03.	lesen S. 93 - 99 (Absatz)	Lk 9, 21-27
Sonntag	15.03.	Gottesdienst	1. Thess 5, 14-24
Montag	16.03.	lesen S. 99 - 103	Phil 2, 12-18
Dienstag	17.03.	lesen S. 105 - 110 (Absatz)	Eph 1, 15-23
Mittwoch	18.03.	lesen S. 110 - 115 (Absatz)	Phil 4, 4-9
Donnerstag	19.03.	Kleingruppenabend in der Gemeinde	
Freitag	20.03.	lesen S. 115 - 120	Apg 2, 27-47
Samstag	21.03.	lesen S. 121 - 125	Apg 4, 23-31
Sonntag	22.03.	Abschluss-Gottesdienst	



Predigttext - Bibel: Mt 28, 18 - 20

*18 Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. 19 Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; **tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes** 20 und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.*

Notizen zur Predigt:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

.....

Montag 16. Februar 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 5 - 11
- Bibel: 1. Kor 2, 1 - 5



Hast du die Gegenwart und das Handeln des Heiligen Geistes im vergangenen Jahr erlebt? Wie und in welcher Form?

.....

.....

.....



Es gibt eine grosse Lücke zwischen dem, was wir in der Schrift über den Heiligen Geist lesen, und dem, wie die meisten Gläubigen und Gemeinden heute leben (S. 6).



Wir sind nicht das, was wir sein sollten, wenn unser ganzes Leben und unsere ganze Gemeindegemeinschaft erklärt werden kann, ohne dass man dabei auf das Werk oder die Gegenwart des Geistes Gottes zurückgreifen müsste (S. 8).



Was ist deine Sehnsucht und dein Wunsch rund um den Heiligen Geist ... in Bezug auf dein Leben und unsere Gemeinde?

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Dienstag 17. Februar 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 12 - 17
- Bibel: 1. Kor 2, 12 - 16; 2. Tim 3,16; Apg 17,11



Exegese ist der Versuch, die Aussage eines Textes objektiv zu erfassen, indem man vom Text ausgeht und sich von da aus weiter vorarbeitet.

Eisegese macht man, indem man subjektive, vorgefasste Meinungen in einen Text hineinliest (S. 12).



Wann hast du dich das letzte Mal hingesetzt und die Bibel gelesen, um herauszufinden (zu forschen; Bibelstudium), was Gott zu einem gewissen Thema sagt? Oder um zu prüfen, ob deine Glaubensüberzeugung stimmt? siehe Apg 17,11!

.....



Um was ist es dabei gegangen? Was war dein Ergebnis?

.....

.....

.....



Das Problem ist, dass vieles von dem, was wir glauben, eher auf unserer Bequemlichkeit oder unserer kulturellen Tradition beruht, als auf der Bibel (S. 17).



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Mittwoch 18. Februar 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 18 - 23 (Absatz)
- Bibel: 1. Kor 6, 12 - 19



*Würden wir die Briefe im Neuen Testament aufmerksam lesen und ihnen dann wirklich Glauben schenken, würden wir sehr viel vom Heiligen Geist erwarten. Er wäre nicht einfach nur ein fast vergessenes Mitglied der Dreieinigkeit, dem wir ab und zu anerkennend zunicken. **Wir würden erwarten, dass unser neues Leben mit dem Heiligen Geist sich radikal von unserem alten ohne ihn unterscheidet (S. 18).***



Warum gehst du Sonntag für Sonntag in die Gemeinde? Was ist der Grund? Was treibt dich dazu an? Was holst du da ab und was bringst du ein?

.....

.....



Wenn das wahr ist, dass der Heilige Geist in uns wohnt und unsere Körper Tempel des Heiligen Geistes sind, sollte dann nicht ein riesiger Unterschied bestehen zwischen einem Menschen, in dem der Heilige Geist lebt, und einem, bei dem das nicht der Fall ist (S. 20)?



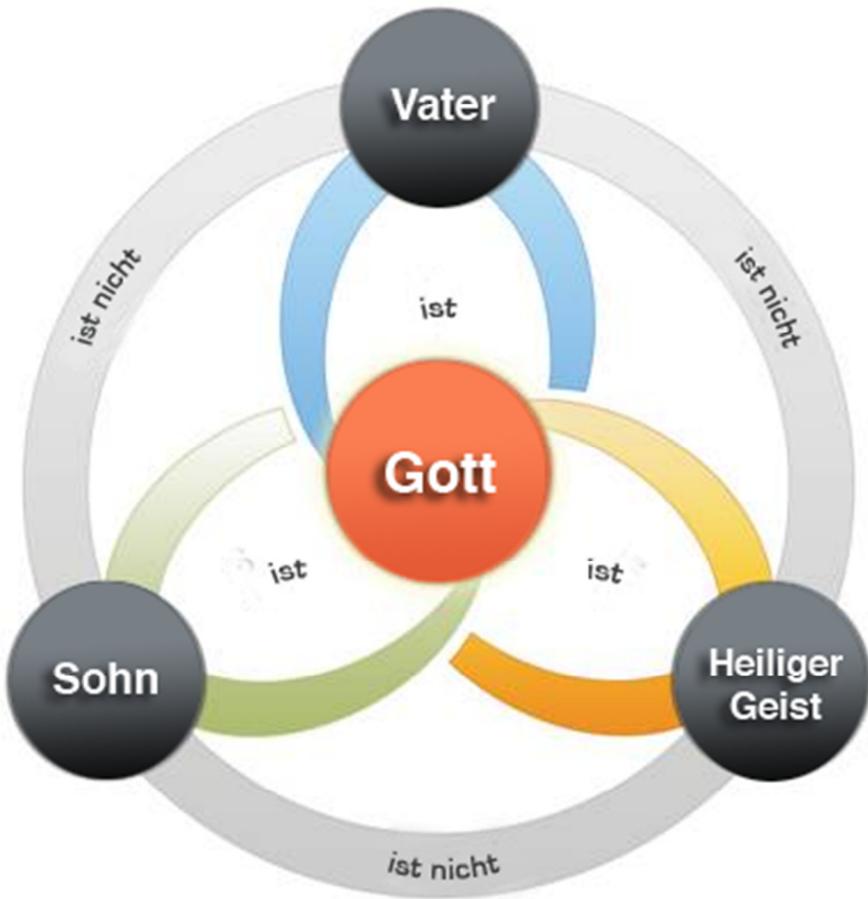
Wo liegt in deinem Leben – bei dir – der Unterschied?

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....



Etwas Theorie 😊

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- Der HG ist Gott - er gehört zur Dreieinigkeit Gottes!
- Der HG ist eine Person und damit ist er ein Beziehungswesen.
- Der HG ist in vielfältiger Weise am WERK.

Austausch in Kleingruppen:



Was hast du in den ersten Tagen mit dem Buch neues über den Heiligen Geist und deine Beziehung zu ihm erfahren?



Was waren bis jetzt deine „Erkenntnisse zum Tag“? Was hast du mitgenommen?



Was ist deine Sehnsucht/Wunsch rund um den Heiligen Geist in deinem Leben und unserer Gemeinde (siehe 16.02.)?



Was nimmst du dir für die kommende Woche vor? Was soll dich prägen? Was willst du erfahren? Was willst du tun?

.....

Freitag 20. Februar 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 23 - 25
- Bibel: Rö 8, 1 - 17



Wenn du gerade vor kurzem den Heiligen Geist in deinem Leben oder deiner Umgebung eindeutig am Werk gesehen hast, dann danke Gott von ganzem Herzen für seine aktive Gegenwart [...] Wenn es dir schwerfällt, dich an eine Zeit zu erinnern, in der der Heilige Geist in dir oder um dich herum am Werk war, könnte es daran liegen, dass du ihn bisher ignoriert hast. Vielleicht hast du eine Menge Kopfwissen über den Geist, aber keine besonders enge Beziehung zu ihm (S. 23).



Könnte es sein, dass du gar nicht (viel) mehr Wissen über den Heiligen Geist brauchst, sondern mehr experimentelle Kenntnis seiner Gegenwart? Wie könntest du dazu kommen?

.....

.....



Wenn morgen in deinem Leben etwas anders sein soll, wie es heute ist, weil sich die Frucht des Geistes in dir entfaltet, was wäre dann anders?

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Samstag 21. Februar 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 26 - 27
- Bibel: *Philipper 2, 1 - 11*



Könnte es sein, dass der Heilige Geist ab und zu durch Menschen, ihr Verhalten oder ihr Zeugnis zu uns spricht? Hast du das schon mal erlebt? Wie hast du dieses Reden aufgenommen?

.....

.....



Der Grund, warum Joni für mich ein Vorbild ist, ist der, dass man keine zehn Minuten mit Joni verbringen kann, ohne dass sie einen Bibelvers zitiert, ein ermutigendes Wort sagt oder ein Lied anstimmt, das genau zur richtigen Zeit kommt. Ich habe es nirgendwo sonst erlebt, dass die Frucht des Geistes offensichtlicher im Leben eines Menschen zutage tritt (S. 27).



Hast du Vorbilder, Väter und Mütter im Glauben, bei denen du sehen und erkennen kannst, dass sie ein Leben in der Vollmacht des Heiligen Geistes führen und die Frucht des Geistes an ihnen sichtbar ist? Wie äussert sich das?
Bist du Vorbild - für wen?

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....



Predigttext - Bibel: 2. Tim 1,6 - 8

*6 Ich ermutige dich dazu, die geistliche Gabe wirken zu lassen, die Gott dir schenkte, als ich dir die Hände auflegte. 7 Denn **Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.** 8 Schäme dich also niemals, vor anderen Menschen unseren Herrn zu bezeugen.*

Notizen zur Predigt:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

.....

Montag 23. Februar 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 29 - 33 (Absatz)
- Bibel: Lukas 11, 5 - 13



Wir sind dazu berufen, unser Leben nach dem Weg zu gestalten, der in der Bibel beschrieben wird. Wir sind nicht dazu berufen, uns vor dem zu fürchten, was passieren könnte, wenn wir dem Weg Jesu folgen (S. 30).



Ist es möglich, dass dein Glaube rund um den Heiligen Geist noch nicht alles ist und es auch noch ganz anders sein könnte? Dass du mit deiner bisherigen Meinung/Ansicht über den Heiligen Geist vielleicht sogar falsch liegen könntest und ein Neudenken angebracht ist?



Was ist aus deiner Sicht klar und nicht zu diskutieren, wenn es um den Heiligen Geist geht? Und wo bist du offen und bereit, dich auf andere (Meinungen) einzulassen?

.....

.....

.....

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Dienstag 24. Februar 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 33 - 37 (Absatz)
- Bibel: Mt 6, 19 - 34



Willst du von ganzem Herzen den Willen Gottes erkennen und dein Leben so leben, wie ER es dir sagt und dich leitet?



Gibt es Bereiche oder Themen in deinem Leben, bei denen du die Kontrolle abgeben und dich ganz auf Gott verlassen solltest? Welche?

.....

.....



Der Heilige Geist möchte uns nicht wehtun, aber er möchte uns Christus ähnlicher machen, und das kann schmerzhaft sein. Wenn wir also den Heiligen Geist wollen, dann müssen wir uns zuerst ernsthaft fragen, ob wir auch seinen Willen tun wollen. Denn wenn wir nicht wirklich von ganzem Herzen seinen Willen tun wollen, warum sehnen wir uns überhaupt nach seiner Gegenwart? Aber wenn wir uns dafür entscheiden, dass wir seinen Willen erfahren wollen, dann wird es Momente geben, in denen wir die Angst vor den Konsequenzen loslassen müssen (S. 35).



Willst du das? Kannst du Gott dein JA dazu geben?



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Mittwoch 25. Februar 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 37 - 43
- Bibel: 1. Thess 5, 12 - 28



Anstatt die Möglichkeit, dass Gott auf übernatürliche Weise durch Menschen spricht, grundsätzlich zu verneinen, sollte man das Gesagte viel mehr im Kontext einer gläubigen Gemeinschaft prüfen (S. 38).



Wir brauchen den Geist, um treu zu leben. Aber wir brauchen uns gegenseitig, um herauszufinden, wie das geht (S. 40).



Kannst du dir vorstellen, dass du den Heiligen Geist - mit deiner Art Spiritualität, die vielleicht in einem gewissen Sinne von Angst geprägt ist - gedämpft hast? Wieso denkst du das oder wieso eben gerade nicht?

.....

.....



Kannst du Ängste und Bedenken benennen, die du hast, wenn es um den Heiligen Geist geht?

.....

.....

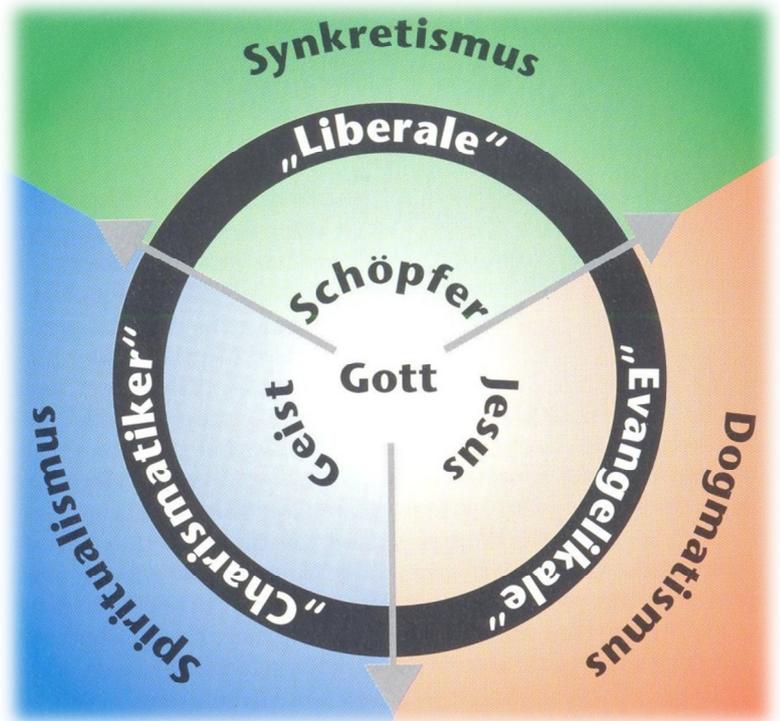


ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....



Ist es nötig, dass wir die Gemeinde als „liberal“, „evangelikal“, „charismatisch“ oder sogar „konservativ“ oder „radikal“ bezeichnen? Was bringt das? Wir sollten uns doch eher darauf konzentrieren, wie wir dem Heiligen Geist unsere Ängste unterwerfen können und wie wir uns selbst dem Werk und Willen Gottes, dem Heiligen Geist, voll unterwerfen können (S. 41).



Austausch in Kleingruppen:

-  Was waren deine „Erkenntnisse zum Tag“ in der vergangenen Woche? Was hast du mitgenommen?
-  Wie steht es bei dir um das Verhältnis Wissen / Praxiserfahrung, wenn es um den Heiligen Geist geht (siehe 20.02.)?
-  Wer sind deine Vorbilder? Bei wem schaust du ab? Von wem lernst du dazu? Wer hilft dir, dass du dich weiterentwickelst?
-  Welche Punkte sind für dich „klar & fix“ und in welchen Bereichen bist du offen für Veränderung ... Neues Denken (siehe 23.02.)?
-  Was nimmst du dir für die kommende Woche vor? Was soll dich prägen? Was willst du erfahren? Was willst du tun?

.....

Freitag 27. Februar 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 45 - 50 (Absatz)
- Bibel: Jes 9, 1 - 6



Theologie ist wichtig für Glauben und Leben, denn was wir glauben, bestimmt unser Handeln (S. 46).



Wir sollten aufpassen, dass wir den Heiligen Geist nicht nur auf das begrenzen, was wir über ihn herausgefunden haben. Es geht nicht darum, Gott vollständig zu verstehen, sondern darum, ihn anzubeten. Allein die Tatsache, dass wir ihn nicht vollständig verstehen können, sollte uns also dazu bringen, ihn für seine Unbegrenztheit und Grossartigkeit anzubeten (S. 47).



Bist du ein anderer Mensch geworden, als du mit dem Heiligen Geist erfüllt wurdest? Hat dich sein „Empfang“ grundlegend verändert? Wenn ja, wie und wenn nein, warum nicht?

.....

.....



Wo liegt der Unterschied, ob man einfach viel über Gott weiss, oder ob man ihn persönlich kennt und von seinem Geist erfüllt ist? Gibt es einen? Wie äussert sich das?

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Samstag 28. Februar 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 50 - 55 (Absatz)
- Bibel: Apg 2, 1 - 4. 37 - 41



Wir können lange und über viele Details debattieren ... aber ist uns dabei klar, dass wir umkehren und Busse tun sollen? Dass uns der Heilige Geist dahin führt? Wenn ja, ist das schon passiert? Wenn nein, was hält dich davon ab, es heute zu tun?

.....

.....

Theologie des Heiligen Geistes. Er ist / hat ...

- 1. ... eine Person** (Joh 14,17; Mt 28,19; 2.Kor 13,13)
- 2. ... Gott** (Apg 5,3f)
- 3. ... ewig und heilig** (Joh 14,16; Rö 1,4; Rö 5,5; Hebr 9,14;)
- 4. ... einen eigenen Sinn und er betet für uns** (Rö 8,27)
- 5. ... Gefühle und Emotionen** (man kann ihn betrüben Jes 63,10; Eph 4,30)
- 6. ... eigene Wünsche und einen eigenen Willen** (1.Kor 12,11)
- 7. ... allmächtig, allgegenwärtig und allwissend** (Sach 4,6; Ps 139,7 usw.)



Wir werden nie in der Lage sein, sämtliche Eigenschaften und Eigenheiten des Heiligen Geistes zu erfassen, zu beschreiben oder zu verstehen ... und genau diese Erkenntnis führt uns in die Anbetung ... (S. 55).



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....



Predigttext - Bibel: 1. Kor 2, 9 - 10

9 Aber es ist passiert, wie es in der Schrift heisst: „Kein Auge hat je gesehen, kein Ohr je gehört und kein Verstand je erdacht, was Gott für diejenigen bereithält, die ihn lieben“ (Jes 64,3). 10 Wir dagegen wissen darum, weil Gott es uns durch seinen Geist offenbart hat. Sein Geist weiss alles und schenkt uns einen Blick selbst in die tiefsten Geheimnisse Gottes.

Notizen zur Predigt:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

.....

Montag 02. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 55 - 58
- Bibel: Stellen im Buch angegeben



Meine Hoffnung ist, dass uns das Lesen dieser Wahrheiten über den Heiligen Geist in eine tiefere Beziehung zu dem Geist und in eine grössere Ehrfurcht vor ihm führt ... und dass wir darin angeleitet werden, das Richtige zu tun, wirklich zu lieben und echt anzubeten (S. 57).



→ Lies die Verheissungen, schlag die angegebenen Bibelstellen nach und mach dir in Ruhe Gedanken darüber ... *Wir sollten uns bei jeder Verheissung etwas Zeit nehmen und überlegen, wie sehr sie in unserem Leben vorkommt; und wenn das nicht der Fall ist, dann sollten wir uns Zeit nehmen, um Gott für diese bestimmte Sache zu bitten (S. 55).*



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Dienstag 03. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: *Seite 59 - 62 (Absatz)*
- Bibel: *Jak 4, 1 - 10*



Warum willst du den Heiligen Geist ... oder mehr von IHM? Geht es um Kraft oder Macht? Geht es um das eigene Vorankommen und die eigenen Ziele? Oder möchtest du all das erleben, was Gott dir geben will? Hast du eine grosse Liebe zur Gemeinde und eine Sehnsucht, den Brüdern und Schwestern besser dienen zu können? Warum willst du IHN oder mehr von IHM?

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, an dem man das Buch zur Seite legen und sich Zeit nehmen sollte, um sich zu fragen, warum man den Heiligen Geist will? (S. 62).



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

.....

.....

Mittwoch 04. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 62 - 66
- Bibel: 1. Kor 12, 4 - 11



Wir haben keine der Geistesgaben bekommen, weil wir es uns erarbeitet oder irgendwie verdient hätten. [...] Der Geist hat sich etwas dabei gedacht, wenn er jedem Menschen nach seinem Willen und für seine Ziele bestimmte Gaben gab. Der offensichtlichste und ausdrücklich genannte Grund dafür ist das Wohl und die Auferbauung der Gemeinde (S. 63).



Wie sehr liebst du die (unsere) Gemeinde auf einer Skala von eins bis zehn?

1

10



Welche Ziele verfolgst du mit deiner/n Gabe/n? Kennst du sie?
Wie setzt du sie ein?



*Ein sicheres Zeichen für das Werk des Heiligen Geistes ist es, wenn Christus verherrlicht wird und nicht die Menschen. [...] Wenn wir wirklich vom Heiligen Geist bewegt werden, ist Gott derjenige, der gepriesen wird. [...] **Lasst uns dafür beten, dass Gott uns so radikal erfüllt, dass nicht wir die Ehre bekommen, sondern dass die Menschen unsere Taten sehen und Gott verherrlichen (S. 64-65).***



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?



*Wir müssen der Versuchung widerstehen, um Wunder zu bitten, die Gott niemals versprochen hat. **Stattdessen sollten wir uns auf die Prioritäten konzentrieren, die Gott uns in der Bibel dargelegt hat, und den Heiligen Geist darum bitten, uns so zu gebrauchen, wie er es für richtig hält.** Wir dürfen ihn darum bitten, uns auf übernatürliche Weise dazu zu befähigen, ihn und andere zu lieben. Und lasst uns ihm vertrauen, dass er zu seiner Ehre, zu seiner Zeit und in seiner Weise Wunder tut (S. 66).*

Austausch in Kleingruppen:



Was waren deine „Erkenntnisse zum Tag“ in der vergangenen Woche? Was hast du mitgenommen?



Was macht der Heilige Geist in deinem Leben für einen Unterschied ... gegenüber einem Leben ohne ihn?



Warum willst du den Heiligen Geist haben, von ihm erfüllt, geleitet und geführt sein? Was ist dein Grund, dein Ziel damit?



Wie geht es dir mit (unserer) „der Gemeinde“? Liebst du sie? Freust du dich ein Teil davon zu sein? Warum? Warum nicht?



Was nimmst du dir für die kommende Woche vor? Was soll dich prägen? Was willst du erfahren? Was willst du tun?

Betet miteinander und für einander ...



... dass der Heilige Geist einen Unterschied macht in unseren Leben.

... dass ER uns so führt, wie ER es für richtig hält.

... dass ER uns Liebe schenkt für die Gemeinde (Menschen).

... dass wir uns aus „gutem“ Grund SEINE Fülle wünschen.

Freitag 06. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: *Seite 67 - 70 (Absatz)*
- Bibel: *Eph 2, 1 - 8*



Der Heilige Geist ist keine passive Kraft, die wir einsetzen können, wo immer wir wollen. **Der Geist ist Gott, ein Wesen**, das verlangt, dass wir uns unterwerfen und von ihm führen lassen. Willst du den Geist führen oder von IHM geführt werden?

.....



Was wäre wenn ... oder anders gesagt, wie reagierst du, wenn ER von dir etwas verlangt, was nicht in deine Pläne passt?

.....



Glaubst du, dass unsere Gemeinde dich braucht wie ein Körper den Mund? Dass ihr etwas fehlt, wenn du dich nicht einbringst?

.....



Bist du davon überzeugt, dass du nicht zu deinem Vergnügen existierst, sondern damit du anderen helfen kannst, Jesus besser kennen zu lernen und in ihm wirklich lebendig zu werden?

.....



Wenn das so ist, kann man das daran erkennen, wie du dein Leben dort lebst, wo du gerade bist?

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Samstag 07. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 70 - 75
- Bibel: Gal 5, 16 - 26



Der Geist ist gegeben, um uns zur Heiligung zu führen. Der Geist ist bei uns, um Gottes Ziele zu verfolgen, nicht unsere (S. 70).



Was denkst du, ist das Ziel Gottes in deinem Leben? Im Blick auf die nächsten Wochen ... im Blick auf die weitere Zukunft?

.....

.....



*So wie unser Retter, der sein Leben und Blut hingab, damit wir uns freuen können, sind auch wir dazu geschaffen, unser Leben hinzugeben. **Wir sind dann am lebendigsten, wenn wir lieben und uns aktiv hingeben**, denn wir sind dazu geschaffen, dies zu tun. **Wenn wir so leben, bewegt uns der Geist Gottes und handelt in und durch uns auf eine Weise, zu der wir auf uns selbst gestellt nicht fähig wären (S. 72).***



Was löst dieses Zitat bei dir aus? Liebst du deinen Nächsten bewusst? Gibst du dich aktiv hin? Lässt du dich so vom Geist leiten?

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....



Predigttext - Bibel: 1. Kor 14, 1 - 5

1 Die Liebe soll euer höchstes Ziel sein. Aber bemüht euch auch um die besonderen Gaben, die der Geist zuteilt, vor allem um die Gabe der Prophetie. 2 Denn wem die Gabe geschenkt wird, in anderen Sprachen zu reden, der spricht zu Gott, aber nicht zu Menschen, weil ihn niemand versteht. Er redet durch die Kraft des Geistes, aber es sind Geheimnisse, die er ausspricht. 3 Wer dagegen prophetisch redet, der hilft anderen, im Glauben an den Herrn zu wachsen, und er ermutigt und tröstet sie. 4 Wenn jemand in anderen Sprachen redet, wird er selbst dadurch im Glauben gestärkt; doch wer prophetisch redet, der stärkt die ganze Gemeinde. 5 Ich wünschte, ihr alle hättet die Gabe, in Sprachen zu reden, aber noch mehr wünschte ich, ihr könntet alle prophetisch reden. Denn die Gabe der Prophetie ist wichtiger und nützlicher als das Reden in Sprachen, es sei denn, jemand erklärt den anderen, was es bedeutet, damit die ganze Gemeinde dadurch ermutigt wird.



Mehr Nähe zu Christus. Mehr Liebe für die Menschen. Mehr von Gott in meinem Leben (S. 74).

Notizen zur Predigt:

.....
.....
.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Montag 09. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 77 - 80 (Absatz)
- Bibel: Rö 8, 18 - 30



Wenn wir nicht mehr weiterwissen, kann uns der Heilige Geist eine Antwort geben. Aber wie kann er uns eine Antwort geben, wenn wir immer noch gut versorgt sind mit allen möglichen Antworten, die wir uns selbst ausgedacht haben? (S. 77).



Gibt es Ängste in deinem Leben, die mit deiner Vergangenheit, deiner Glaubensgeschichte oder deinem Vater/Mutter - Bild zu tun haben?

.....

.....



Einer der grossartigsten Aspekte der Beziehung mit dem Heiligen Geist ist, die Nähe, Sicherheit und Ermutigung, die er uns gibt (S. 78).



Hast du schon einmal darüber nachgedacht, was es heisst, „erkannt“ zu sein (Gal 4,9)? Was heisst es für DICH? Kannst du mit Gewissheit sagen, dass du Gott kennst und von IHM „erkannt“ bist?

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Dienstag 10. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: *Seite 80 - 84 (Absatz)*
- Bibel: *Lk 12, 1 - 12*



Wieso denkst du, solltest du einen „Helfer“ und „Tröster“ brauchen, wenn du in deinem Leben gar keine Hilfe benötigst und nicht getröstet werden musst?

.....



Könnte es sein, dass unser Leben für die grossen Wunder und Führungen des Heiligen Geistes zu verplant, zu abgesichert und zu bequem ist?

.....

.....



Bei dem Versuch, viel zu erreichen, habe ich das Talent verloren, mich auf nur eine Sache oder eine Person zu konzentrieren (S. 82).



Hast du eine bestimmte Zeit im Tag oder einen konkreten Ort, wo du zur Ruhe kommst?

.....



Der Geist Gottes ist in uns. In diese Realität sollten wir eintauchen und uns von ihr in der Tiefe verändern lassen, zuerst innerlich, dann äusserlich (S. 84).



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Mittwoch 11. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 84 - 88
- Bibel: Gal 3, 1 - 14



ERKENNTNIS des Tages ... *Jesus Christus hat uns von dem Fluch erlöst, der auf uns lag, damit wir die Verheissung des Heiligen Geistes empfangen! (S. 85).*



Der „verheissene Geist“ ist keine kleine Verheissung. Jesus starb einen grausamen Tod, damit ich die grossartige Gabe des Heiligen Geistes empfangen kann!!! (S. 85).

.....

.....



Lassen wir uns durch das Päckchen, das wir zu tragen haben, nicht von der Nähe abhalten, nach der sich unser Geist und auch Gottes Geist sehnt (S.86). Was hält dich oder was könnte dich heute davon abhalten, diese Nähe zu leben, zu suchen?

.....

.....



Wann hast du Gott das letzte Mal von ganzem Herzen gesucht?

.....



Bitten wir den Heiligen Geist, uns die Kraft zu geben, alles andere beiseite zu legen, damit wir ihn von ganzem Herzen suchen können. (S. 87).

.....

Austausch in Kleingruppen:



Was waren deine „Erkenntnisse zum Tag“ in der vergangenen Woche? Was hast du mitgenommen?



Was ist das Ziel Gottes mit deinem Leben? Und mit der/den Geistesgabe/n, die er dir geschenkt hat?



Gibt es Ängste oder Muster von früher, die deine Art mit dem Heiligen Geist umzugehen und zu leben, prägen oder hemmen?



Was hilft dir? Wo und wie sind deine Zeiten der Ruhe? Deine Zeiten mit Vater-Sohn-Geist?



Was nimmst du dir für die kommende Woche vor? Was soll dich prägen? Was willst du erfahren? Was willst du tun?

.....

Wir sammeln im Plenum Gebetsanliegen und beten miteinander ...



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Freitag 13. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 89 - 93 (Absatz)
- Bibel: 2. Kor 4, 7 - 17



Viele von uns sollten lernen, Gottes Plan für ihr Leben zu vergessen. Gott interessiert sich mehr für unsere Reaktion auf die tägliche Führung seines Geistes als dafür, was wir nächstes Jahr vorhaben (S. 90).

.....



Gibt es etwas, das du schon lange vor dir her schiebst und es eigentlich schon lange angehen solltest z.B. jetzt!?

.....

.....



Mein Wunsch ist, dass sich jeder von uns mehr darum bemüht, „die Führung des Geistes heute in meinem Leben“ zu erkennen, anstatt „den Plan Gottes für mein Leben“ (S. 90).



Frag doch gleich jetzt den Heiligen Geist, was er heute mit dir tun will? Was dein nächster Schritt ist? Bete! und hör hin...

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Samstag 14. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 93 - 99 (Absatz)
- Bibel: Lk 9, 21 - 27



Lieber Jesus, du bist das Beste, was mir jemals passiert ist! Ich möchte umkehren von all der Sünde und Selbstsucht, die mein Leben bestimmen. Ich möchte das alles loslassen und mit dir gehen. Nur mit dir. Du bist jetzt mein leben. Hilf mir, die wertlosen Dinge in meinem Leben, die mich versklaven, zurückzulassen. (S. 93).

Datum: Unterschrift:



Gibt es irgendetwas, was du mit deinem Erlöser oder mit einem Mitmenschen in Ordnung bringen solltest?

.....
.....



... dann klapp das Buch zu, nimm dir die nötige Zeit und tue es!



Der Empfang von Befreiung und Heilung als Gebetserhörung ist normalerweise nichts, was über uns kommt, bei dem wir einfach nur der passive Empfänger sind. [...] Nach meiner Erfahrung fordert uns Gott in der Regel dazu auf, auf dem Weg unserer Heiligung eine aktive Rolle zu übernehmen. Er braucht nicht unsere Hilfe, aber er lädt uns zur Teilnahme ein (S. 98).



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....



Predigttext - Bibel: 1. Thess 5, 14 - 24

14 Brüder, wir fordern euch auf, den Faulen ins Gewissen zu reden und den Ängstlichen Mut zu machen. Geht behutsam mit den Schwachen um und habt mit allen Geduld! 15 Seht zu, dass niemand Böses mit Bösem vergilt, sondern versucht immer, einander und auch allen anderen Gutes zu tun! 16 Seid immer fröhlich. 17 Hört nicht auf zu beten. 18 Was immer auch geschieht, seid dankbar, denn das ist Gottes Wille für euch, die ihr Christus Jesus gehört. 19 Unterdrückt den Heiligen Geist nicht. 20 Verachtet das prophetische Reden nicht, 21 sondern prüft alles, was gesagt wird, und behaltet das Gute. 22 Meidet das Böse in jeglicher Form! 23 Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch. Er schütze euern Geist, eure Seele und euern Körper, damit sie unversehrt sind, wenn Jesus Christus, unser Herr, wiederkommt. 24 Gott, der euch berufen hat, ist treu; er wird halten, was er versprochen hat.

Notizen zur Predigt:

.....
.....
.....
.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Montag 16. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: *Seite 99 - 103*
- Bibel: *Phil 2, 12 - 18*



Kannst du an „der Frucht“ deines Lebens ablesen, wie sehr du mit dem Geist verbunden lebst? Was siehst du an dir selbst?

.....

.....



Gibt es Bereiche in deinem Leben, in denen du dazu neigst, dein eigenes Ding zu drehen? Welche?

.....

.....



Im Geist wandeln erfordert eine grundlegende, kontinuierliche und aktive Interaktion mit dem Heiligen Geist. Das hört sich zwar anstrengend an, ist es aber in Wirklichkeit nicht, denn dieses ganze Leben und Handeln geschieht in der Kraft des Geistes. Es geschieht nicht in unserer Kraft (S. 100).



Es braucht ein kontinuierliches Engagement und ein Ringen und ein Neudenken, um zu erkennen, wie man täglich geisterfüllt lebt! (S. 101).



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Dienstag 17. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 105 - 110 (Absatz)
- Bibel: Eph 1, 15 - 23



Ich möchte nicht, dass mein Leben ohne den Heiligen Geist erklärbar ist, [...] denn ich glaube, dass Gott mich und uns alle dazu beruft, in einer Weise von ihm abhängig zu leben, die man nicht nachmachen oder fälschen kann. Er möchte, dass wir in seinem Geist wandeln, anstatt uns nur auf die natürlichen Talente und Fähigkeiten zu verlassen, die er uns gegeben hat (S. 107).



Führt dich unser Gottesdienst zu Lob oder Tadel von Menschen, oder in eine Gotteserfahrung die dich IHN anbeten und ehren lässt?

.....



In wie fern hat das mit dem „Programm“ zu tun und in wie fern mit dir und deinem Herzen?

.....

.....



*Gott sehnt sich danach, uns mehr als nur ein bisschen „auszuhelfen“. **Er möchte uns total verändern**, [...] so, dass die Menschen erkennen: Hier ist etwas Übernatürliches passiert – eine Lebensveränderung, die genauso ein Wunder ist, wie Feuer (1.Kö 18), das vom Himmel fällt (S. 110).*



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Mittwoch 18. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 110 - 115 (Absatz)
- Bibel: Phil 4, 4 - 9



Was meinst du, wenn Gott wirklich IN UNS lebt, sollte man dann nicht erwarten können, dass wir uns von den Menschen ohne Gott unterscheiden?

.....

.....



Wenn man uns einen Frieden ansieht, der höher ist als alle Vernunft, dann wird es die Welt erkennen. Dann werden die Menschen sagen: „Dein Herr - er ist Gott!“(S. 111).



Wenn du einen ehrlichen Blick auf dein Leben wirfst, erkennst du dann das übernatürliche Wirken des Geistes? Wie? Wo?

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... **Anstatt mehr Willenskraft aufzubieten, um Frucht zu produzieren, sollten wir unsere Energie und Zeit darauf konzentrieren, denjenigen um Hilfe zu bitten, der die Kraft hat, uns zu verändern! (S. 112).**



Wann hast du das letzte Mal die Hand Gottes erlebt?



NIMM dir Zeit und **BETE** leidenschaftlich!

Freitag 20. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 115 - 120
- Bibel: Apg 2, 37 - 47



Die Gemeinde soll ein wunderbarer Ort der Gemeinschaft sein. Ein Ort, an dem man seine Güter teilt und wo alle mitleiden, wenn einer leidet. Ein Ort, wo jeder sich freut, wenn einer sich freut. Ein Ort, wo jeder echte Liebe und Annahme erleben kann, obwohl man die eigene Zerbrochenheit nicht verschweigt. [...] Ohne den Geist Gottes in unserer Mitte, der in uns wirkt, uns führt, in uns lebt und durch uns liebt, werden wir niemals die Menschen sein, die solch eine Gemeinschaft auf die Beine stellen (S. 115).



Ich habe keine Lust mehr, darüber zu reden, was noch sein könnte oder was man noch tun sollte. Ich möchte nicht einfach über Gott Vater, Jesus und den Heiligen Geist reden. Ich möchte sie persönlich kennen! Und du?

.....



Was ist aus dem heraus dein nächster Schritt in der innigen Beziehung mit dem dreieinigen Gott? Was hast du gerade neu erkannt und setzt es jetzt um?

.....

.....



ERKENNTNIS des Tages ... was nimmst du heute mit?

.....

Samstag 21. März 2015



Tageslesung - Der unterschätzte GOTT: Seite 121 - 125
- Bibel: Apg 4, 23 - 31



Anstatt die Menschen zu ermutigen, die für Gott etwas Mutiges tun, und ihnen zu helfen herauszufinden, wie sie der Berufung Gottes treu folgen können, sagen wir ihnen, sie sollten langsamer tun und die Finger davon lassen. Anstatt über den Mut der Gläubigen erstaunt zu sein, bin ich oft erstaunt über die Verzagtheit und ihre fehlende Courage. Was für ein Kontrast zu dem, was wir in der Bibel als Modell sehen! (S. 123).



Warum tun und handeln wir Christen von heute nicht so wie die Christen der ersten Gemeinde?

.....

.....



Wir sollten einerseits andere ermutigen, der Führung des Geistes zu folgen, und andererseits sollten wir auch selbst seiner Führung in unserem Leben gehorchen (S. 124).



Sind wir mutig und stark genug dazu?

.....



ERKENNTNIS des Tages ... Egal ob „ja“ oder „nein“, wir alle haben es nötig, um mehr Mut und Kraft im Heiligen Geist zu bitten. Darum beten wir → S. 125!

.....

Sonntag 22. März 2015

Abschluss- GOTTESDIENST

